



# Darmstädter Dialoge für besseres Wirtschaften

7. März 2024, 17:00 – 20:00 Uhr

## Thema: Wie tragen wir mehr Verantwortung in den Welthandel?

Läuten das Bedürfnis, Lieferketten für den Krisenfall widerstandsfähiger zu gestalten, und das erklärte Ziel, nachhaltig zu wirtschaften, eine Phase der De-Globalisierung ein? Ökonomen halten das für unwahrscheinlich. Zu groß sind die Verflechtungen der Weltwirtschaft. Zahlreiche Rohstoffe und Produkte des täglichen Lebens stammen aus dem Ausland. Das wird sich in vielen Bereichen auch in Zukunft nicht ändern. Die deutsche und die hessische Wirtschaft sind zudem sehr exportorientiert.

Globalisierung hat ihre Licht- und Schattenseiten. Sie fördert Wirtschaftswachstum und mehrt den Wohlstand in der Welt. Doch nicht alle profitieren davon. Gerade in Schwellen- und Entwicklungsländern geht dieses Wachstum nicht selten zu Lasten von Menschen und Umwelt. Und seit der Coronapandemie und dem russischen Angriffskrieg gegen die Ukraine hat sich der Trend zu Protektionismus und Blockbildung in der internationalen Handelspolitik vieler Länder weiter verstärkt. Strategische Allianzen zu schmieden, scheint damit wichtiger denn je.

Wie kann angesichts dieser Entwicklungen im Sinne der Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen weltweit ein dauerhaftes Wirtschaftswachstum gefördert werden, das es allen Menschen ermöglicht,

ein menschenwürdiges Leben zu führen, und das gleichzeitig die natürlichen Lebensgrundlagen für nachfolgende Generationen bewahrt? Wie erhalten wir dabei die Wettbewerbsfähigkeit der hessischen und der deutschen Wirtschaft?

Darüber diskutieren wir am 7. März 2024 in der IHK Darmstadt. Unter anderem schauen wir darauf, welche Verantwortung Unternehmen und welche Staaten zukommt. Und wir sprechen über das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz.

### Veranstaltungsort

Industrie- und Handelskammer Darmstadt  
Rheinstraße 89  
64295 Darmstadt

### Verantwortlich

Veronika Heibing  
Telefon: 06151 871-1169  
E-Mail: [veronika.heibing@darmstadt.ihk.de](mailto:veronika.heibing@darmstadt.ihk.de)

### Anmeldung

Die Plätze sind begrenzt. Bitte melden Sie sich kostenfrei bis zum 27. Februar 2024 an unter [www.ihk.de/darmstadt](http://www.ihk.de/darmstadt), Nr. 40509

### Organisation

Heike Flenner und Sina Neumann  
Telefon: 06151 871-1133  
E-Mail: [veranstaltung@darmstadt.ihk.de](mailto:veranstaltung@darmstadt.ihk.de)



## Sie erwartet folgendes Programm:

16:30 Uhr Ankommen und Check-in der Gäste

17:00 Uhr **Begrüßung**

**Matthias Martiné, Präsident der IHK Darmstadt**  
**Caspar Dohmen, Moderator und Journalist (u. a. Süddeutsche Zeitung)**

17:15 Uhr **Warum wir den internationalen Handel brauchen – heute und in Zukunft**

Keynote: **Prof. Dr. Holger Görg**

Holger Görg ist Professor für Außenwirtschaft an der Christian-Albrecht-Universität zu Kiel und Leiter des Forschungsbereichs „Internationaler Handel und Investitionen“ am Kiel Institut für Weltwirtschaft (IfW Kiel). Seit 2016 leitet er das Kiel Centre for Globalization. Zu seinen Forschungsschwerpunkten gehören unter anderem Exporte, Aktivitäten multinationaler Unternehmen und Effekte der Globalisierung.

17:45 Uhr **Besser wirtschaften, auch im Ausland: Wie gestalten wir Globalisierung gerechter?**

Podiumsdiskussion mit anschließender Fragerunde aus dem Publikum. Talkgäste:

**Dr. Volker Treier, Außenwirtschaftschef und Mitglied der Hauptgeschäftsführung der Deutschen Industrie- und Handelskammer (DIHK)**

**Udo Bullmann, Mitglied des Europäischen Parlaments (SPD) und Vorsitzender des Unterausschusses für Menschenrechte**

**Dr. Sandra Wolf, Geschäftsführerin Riese & Müller GmbH**

**Christopher Haas, Geschäftsführer Haas & Co. Magnettechnik GmbH**

**Michael Rudolph, Bezirksvorsitzender DGB Hessen-Thüringen**

Moderation: Caspar Dohmen

19:20 Uhr **Schlusswort**

**Matthias Martiné**  
**Caspar Dohmen**

Ab ca.  
19:30 Uhr **Get-together mit Buffet**

